

Parkschützer Presseerklärung vom 13.1.2012

Knapp 1.000 Parkschützer schützen auch den Südflügel

Knapp tausend Parkschützer protestieren seit Stunden gegen den Abriss des Südflügels und strafen die Stuttgarter Zeitung Lügen. Diese glaubte bereits am frühen Abend zu wissen, dass die Polizei ab 0 Uhr den Südflügel absperren und die Parkschützer vor dem Südflügel vertrieben haben würde. Offensichtlich hatte die Stuttgarter Zeitung Polizeiinformationen, die besagten, dass eine reibungslose Absperrung des Südflügels problemlos durchgesetzt werden kann. Doch die Polizei schreckt aufgrund der immer noch starken Präsenz der Stuttgart 21-Gegner bislang vor einer Räumung zurück.

Die Parkschützer wollen verhindern, dass die Bahn den seit 1987 denkmalgeschützten Hauptbahnhof weiter zerstört. „Der Abriss ist nicht gerechtfertigt. Der Denkmalschutz darf nicht grundlos missachtet werden“, sagt Parkschützerin Andrea Schmidt. Laut Planfeststellungsbeschluss ist ein Abriss nur gerechtfertigt, wenn das Gesamtprojekt tatsächlich verwirklicht werden kann. Nach dem Urteil des Mannheimer Verwaltungsgerichtshofs ist jedoch völlig unklar, wann und ob das Grundwassermanagement fertiggestellt und in Betrieb genommen werden kann. „Damit steht Stuttgart 21 auf der Kippe und der Abriss des Südflügels ist unzulässig“, sagt Andrea Schmidt.

Hinzukommt, dass der Filderbahnhof und der Bereich Untertürkheim nicht planfestgestellt sind. Die Parkschützer gehen nicht davon aus, dass die fehlenden Planfeststellungsbeschlüsse je zustande kommen. „Nicht einmal die Finanzierung von Stuttgart 21 ist gesichert. Die Landesregierung hat versprochen, dass sie keine zusätzlichen Kosten übernimmt, wenn der Kostendeckel von 4,5 Milliarden Euro gesprengt wird. Weder Bund noch Stadt oder Region sind bereit mehr zu zahlen. Da die Bahn auch nicht zahlen will, muss der Ministerpräsident jetzt endlich die Verantwortung übernehmen und einen sofortigen Baustopp erzwingen“, sagt Andrea Schmidt. „Der Abriss des Südflügels ist ein ungerechtfertigter Eingriff zu Lasten des Allgemeinwohls.“

Rückfragen an Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer, Tel. 0174-7497868 oder an Dr. Carola Eckstein, Tel. 01525-3684818

Presseerklärungen und Hintergrundinfos / Presseportal:

www.parkschuetzer.org/presse

Internet: www.bei-abriss-aufstand.de und twitter.com/AbrissAufstand und www.parkschuetzer.org